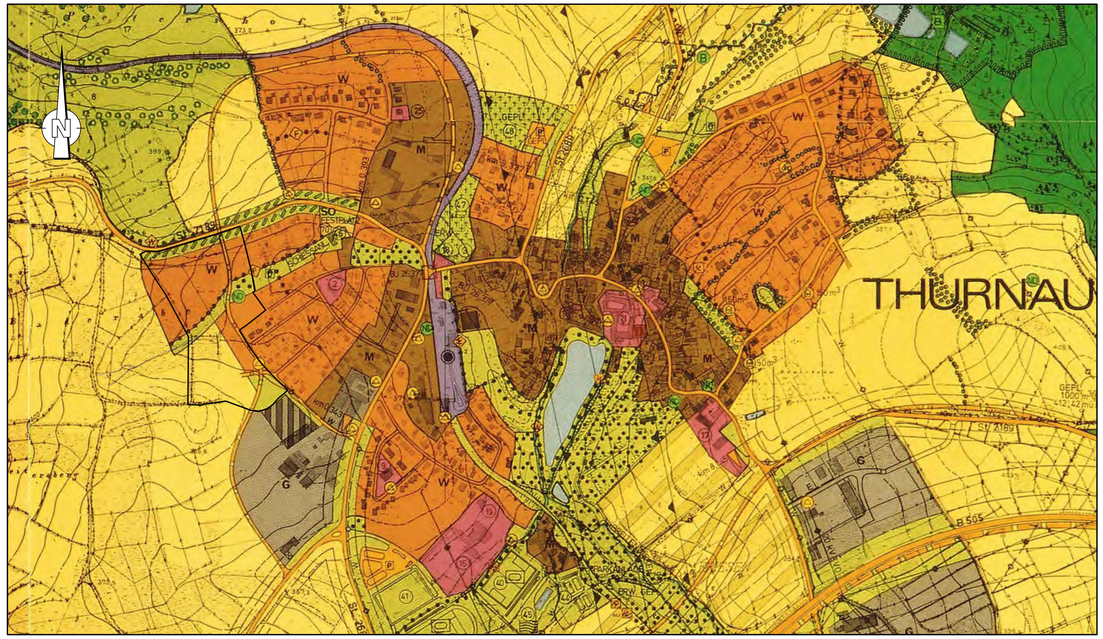
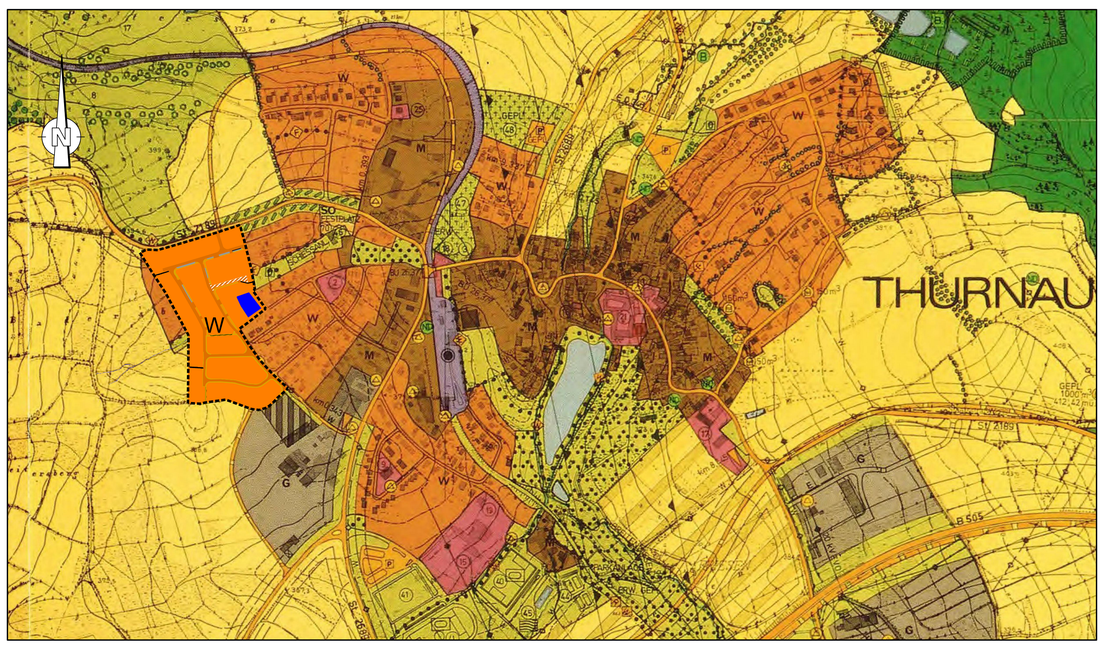


BESTAND

M = 1 : 5000



PLANUNG

M = 1 : 5000

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

GRENZEN

- LANDKREISGRENZE
- GEMEINDEGRENZE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- W — WOHNBAUFLÄCHEN
- M — GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
- G — GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
- GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN FÜR NICHT WESENTLICH STÖRENDE GEWERBEBETRIEBE
- SO — SONDERGEBIET MIT ZWECKBESTIMMUNG
- FEST — GEBIET FÜR FESTPLATZ

EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE

- AUTOBAHNEN UND AUTOBAHNÄHNLICHE STRASSEN
- AUTOBAHNEN UND AUTOBAHNÄHNLICHE STRASSEN, GEPLANT
- ÜBERÖRTLICHE UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN
- ÜBERÖRTLICHE UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN GEPLANT
- GVS — GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE
- BAUBESCHRÄNKUNGSZONE [V] BZW [N]
- BAUVERBOTSZONE [V] BZW [N]
- ORTSDURCHFAHRTSGRENZE MIT KM-ANGABE [V] BZW [N]
- P — RUHENDER VERKEHR
- BAHNANLAGEN
- BAHNHOF
- HÖHENGLEICHE KREUZUNG TECHN. GESICHERT
- STRASSENÜBERFÜHRUNG
- ÜBERÖRTLICHE WEGE UND ÖRTLICHE HAUPTWEGE
- HAUPTWANDERWEG
- WICHTIGER FUSSWEG
- RADWEG

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN USW.

- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN
- A — TRAFOSTATION
- B — BRUNNEN
- Q — QUELLE
- HB — HOCHBEHÄLTER
- KL — KLÄRANLAGE
- F — FERNSEHFÜLLSENDER

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPT-ABWASSERLEITUNGEN

- ELEKTRISCHE FREILEITUNG
- E — ELEKTRISCHE KABELLEITUNG
- W — WASSERLEITUNG
- A — ABWASSERLEITUNG
- G — GASLEITUNG

GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN MIT ZWECKBESTIMMUNG
- PARKANLAGE
- SPORTPLATZ
- SP — SPIELPLATZ, BOLZPLATZ
- BA — BADEPLATZ, FREIBAD
- FRIEDHOF

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES

- WASSERFLÄCHEN
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES [V] BZW [N]
- ÜS — ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN [V] BZW [N]
- SW — SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGEWINNUNG
- FB — FASSUNGSBEREICH
- EZ — ENGERE SCHUTZZONE
- WZ — WEITERE SCHUTZZONE

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN
- T — TON

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DAS ORTS- UND LANDSCHAFTSBILD UND DIE NAHERHOLUNG
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

- UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS [V] BZW [N]
- L — LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- N — NATURDENKMAL
- UMGRENZUNG DER FLÄCHE FÜR SCHUTZWÜRDIGE BIOTOPE

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

- UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS [V] BZW [N]
- L — LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- N — NATURDENKMAL
- UMGRENZUNG DER FLÄCHE FÜR SCHUTZWÜRDIGE BIOTOPE UND FEUCHTFLÄCHEN
- B — SCHUTZWÜRDIGES BIOTOP, AMTLICHE KARTIERUNG
- B — WEITERE SCHUTZWÜRDIGE BIOTOPE
- F — FEUCHTFLÄCHEN GEM. ART. 6 D BAYNATSCHG [N]
- BEDEUTENDE LANDSCHAFTSPRÄGENDE BAUM- UND STRAUCHGRUPPEN
- BEDEUTENDE LANDSCHAFTSPRÄGENDE BAUM- UND STRAUCHGRUPPEN, GEPLANT

REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG, FÜR DEN DENKMALSCHUTZ UND FÜR STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN

- STÄDTEBAULICH BEDEUTSAME EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN [V] BZW [N]
- UMGRENZUNG DER GEBIETE MIT BODENDENKMÄLERN [N]
- BODENDENKMÄLER [N]

SONSTIGE PLANZEICHEN

- IMMISSIONSSCHUTZMASSNAHMEN
- RICHTFUNKSTRECKE [V] BZW [N]
- [V] — VERMERK (§ 5 ABS. 6 SATZ 2 BBAUG)
- [N] — NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME (§ 5 ABS. 6 SATZ 1 BBAUG)

G E M E I N B E D A R F S E I N R I C H T U N G E N

1 EVANG.-LUTH. LAURENTIUSKIRCHE, THURNAU
2 RÖM.-KATH. PFARRKIRCHE, THURNAU
3 EVANG.-LUTH. FRIEDHOFSKAPELLE, THURNAU
4 EVANG.-LUTH. PFARRKIRCHE, HUTSCHDORF
5 EVANG.-LUTH. PFARRKIRCHE, BERNDORF
6 EVANG.-LUTH. PFARRKIRCHE, ALLADORF
7 EVANG.-LUTH. PFARRKIRCHE, TRUMSDORF
8 EVANG.-LUTH. PFARRKIRCHE, LIMMERSDORF
9 KINDERGARTEN IN THURNAU
10 KINDERGARTEN IN LIMMERSDORF
11 KINDERGARTEN IN HUTSCHDORF
12 PFARRHAUS MIT JUGENDHEIM IN HUTSCHDORF
13 FACHKLINIK IN HUTSCHDORF
14 BIBEL- UND FREIZEITHEIM IN HUTSCHDORF
15 GRUND- UND HAUPTSCHULE IN THURNAU
16 RATHAUS IN THURNAU
17 BAUHOF BESTEHEND,
RATHAUS UND MEHRZWECKHALLE GEPLANT
18 POSTAMT IN THURNAU
19 ÖFFENTLICHE GEMEINDEBÜCHEREI IN THURNAU
20 TÖPFERMUSEUM IN THURNAU
21 SCHLOß THURNAU, UNIVERSITÄTSINSTITUT
22 FEUERWEHRGERÄTEHAUS IN THURNAU
23 FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER IN DEN ORTSTEILEN
24 ORTSVERMITTLUNGSSTELLE LOCHAU
25 ORTSVERMITTLUNGSSTELLE THURNAU
26 BAUHOF DES STRASSENBAUAMTES

G R Ü N F L Ä C H E N

40 SPORTPLATZ DES TSV 1902 THURNAU
41 SPORTZENTRUM IN THURNAU, GEPLANT
42 SPORTPLATZ DES SV HUTSCHDORF GEPLANT
43 GOLFPLATZ IN THURNAU
44 TENNISANLAGE IN THURNAU MIT ERWEITERUNGSFLÄCHE
45 FREIBAD IN THURNAU
46 SCHIEßANLAGE IN THURNAU
47 FRIEDHOF IN THURNAU
48 GEPLANTE FRIEDHOFSERWEITERUNG
49 FRIEDHOF IN LIMMERSDORF
50 FRIEDHOF IN BERNDORF
51 FRIEDHOF IN HUTSCHDORF
52 FRIEDHOF IN TRUMSDORF

S O N D E R B A U F L Ä C H E N

70 FESTPLATZ IN THURNAU

Verfahrensvermerke

Der Marktgemeinderat Thurnau hat in der Sitzung vom _____ die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen
Der Änderungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Zum Vorentwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 11.03.2022 wurden die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.

Der Vorentwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan in der Fassung vom 11.03.2022 wurde mit dem Erläuterungsbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt.

Die Marktgemeinde Thurnau hat mit Beschluss des Marktgemeinderates vom _____ die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan in der Fassung vom 11.03.2022 festgestellt.

Thurnau, den _____

_____
Bennreuther, 1.Bürgermeister

Siegel

Das Landratsamt Kulmbach hat der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom _____ Nr. _____ gem. § 6 BauGB genehmigt.

Thurnau, den _____

_____
Bennreuther, 1.Bürgermeister

Siegel

Die Erteilung der Genehmigung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan wurde am _____ gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan ist damit wirksam.

Thurnau, den _____

_____
Bennreuther, 1. Bürgermeister

Siegel

Nr.	Änderungen	geä. am	Name	gepr. am	Name

Bauträger:
d-invest gmbh
Abt-Knauer-Straße 3
96260 Weismain

d-invest gmbh PROJEKTENTWICKLUNG

Vorhaben: Flächennutzungsplan
15. Änderung
Markt Thurnau

Landkreis: Kulmbach

Projekt Nr. 02/2020/102

VORENTWURF

Plan Nr. 1 | Anlage Nr. 1

Maßstab: 1:5000

Lageplan

	Tag	Name
entw.	März 2022	Friedrich
gez.	März 2022	Friedrich
gepr.	März 2022	Ruck

Vorhabensträger:
Markt Thurnau
Kirchplatz 12
95349 Thurnau

Datum ..... Unterschrift .....

Entwurfsverfasser:
Technisches Büro Werner
Oskar-Serrand-Straße 3 a
97483 Eltmann, Tel. 09522/7088-0, Fax 7088-50

11. März 2022
Datum ..... Unterschrift .....

H:\Planzeichnungen\Bestand\Weismain\Thurnau Bauplatz\ B-Plan-Ortsteil\ORTSTEIL_VORENTWURF_7_Änderung FNP Thurnau\Flächennutzungsplan Thurnau.dwg
Layout: 1_Änderung FNP Thurnau_2014-03-07 / Fri, 18 May 2018 - 11:13